

Anhörungsfragebogen des Insolvenzgerichts

- Nachlassinsolvenz -

A. Weitere Angaben zur Person des Erblassers bzw. der Erblasserin (im folgenden: Erblasser) und zum Stand der Abwicklung des Nachlasses

Name, Vorname des Erblassers:		
Erlerner Beruf		
Zuletzt ausgeübte berufliche Tätigkeit		
Letzter Familienstand	☐ ledig ☐ verheiratet ☐ verwitwet	☐ getrennt lebend ☐ geschieden seit
Ehelicher Güterstand:	☐ gesetzlicher Güterstand, es bestand kein Ehevertrag ☐ Gütertrennung ☐ Gütergemeinschaft	
Angaben zum Ehevertrag: (Datum, Notar, Güterrechtsregister)		
Kinder (Anzahl und Alter):		
Sind oder waren anlässlich des Erbfalls gerichtliche Verfahren anhängig?	☐ Ja, und zwar (Gericht und Geschäftszeichen angeben):	☐ Nein
Sind oder waren sonstige Gerichtsverfahren anhängig, die den Nachlass betreffen?	☐ Ja, und zwar (Gericht und Geschäftszeichen angeben):	☐ Nein
Ist ein Testamentsvollstrecker ernannt?	☐ Ja, und zwar (Name und Anschrift):	☐ Nein
Namen und Anschriften sämtlicher Erben.	☐ Die Anschriften und Namen der Erben sind in einer Anlage aufgeführt.	

B. Laufendes Einkommen des Erblassers im letzten Jahr vor dem Tod			
Einkommen aus nichtselbstständiger Tätigkeit	☐ Ja und zwar	☐ Nein	Gesamtbetrag
Einkommen aus selbstständiger wirtschaftlicher Tätigkeit	☐ Ja und zwar	☐ Nein	Gesamtbetrag
Einkommen im Rahmen des Ruhestands	☐ Ja und zwar	☐ Nein	Gesamtbetrag
Einkünfte aus Unterhaltszahlungen	☐ Ja und zwar	☐ Nein	Gesamtbetrag
Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	☐ Ja und zwar	☐ Nein	Gesamtbetrag
Einkünfte aus Kapitalvermögen (Zinsen, Dividenden u.ä.)	☐ Ja und zwar	☐ Nein	Gesamtbetrag
Einkünfte aus der Sozialversicherung und aus sonstigen Sozialleistungen	☐ Ja und zwar	☐ Nein	Gesamtbetrag
Sonstige Einkünfte	☐ Ja und zwar	☐ Nein	Gesamtbetrag

C. Übersicht über das Vermögen des Erblassers am Tag seines Todes			
Bargeld (auch ausländische Währung)	☐ Ja und zwar	☐ Nein	Gesamtbetrag
Hausrat (wertvolle Möbel, sonstiger wertvoller Hausrat)	☐ Ja und zwar	☐ Nein	Gesamtbetrag
Wertvolle Kleidungsstücke (Pelze u. ä.)	☐ Ja und zwar	☐ Nein	Gesamtbetrag
Fernseh- und Videogeräte, sonstige elektronischen Geräte	☐ Ja und zwar	☐ Nein	Gesamtbetrag
Sonstige wertvolle Gebrauchsgegenstände	☐ Ja und zwar	☐ Nein	Gesamtbetrag
Schmuck	☐ Ja und zwar	☐ Nein	Gesamtbetrag
Bücher (Anzahl, Wert)	☐ Ja und zwar	☐ Nein	Gesamtbetrag

Kraftfahrzeuge (Typ, Baujahr)	☐ Ja und zwar	☐ Nein	Gesamtbetrag
Guthaben aus Mietkautionen	☐ Ja und zwar	☐ Nein	Gesamtbetrag
Immobilien mit geschätzten Verkaufswerten (Grundstücke, Eigentumswohnungen, Erbbaurechte). Die genauen grundbuchlichen Bezeichnungen sind anzugeben.	☐ Ja und zwar	☐ Nein	Gesamtbetrag
Forderungen aus Vermietung und Verpachtung	☐ Ja und zwar	☐ Nein	Gesamtbetrag
Konten und Spareinlagen bei Banken oder Sparkassen (bitte die jeweiligen Kontonummern und Kontostände angeben)	☐ Ja und zwar	☐ Nein	Gesamtbetrag
Wertpapiere (bitte die Kurswerte am Todestage angeben)	☐ Ja und zwar	☐ Nein	Gesamtbetrag
Forderungen aus Versicherungsverträgen (insbesondere Sterbegelder und andere Versicherungen, die in den Nachlaß fallen)	☐ Ja und zwar	☐ Nein	Gesamtbetrag
Sonstige private Geldforderungen	☐ Ja und zwar	☐ Nein	Gesamtbetrag
Immaterielle Vermögensgegenstände	☐ Ja und zwar	☐ Nein	Gesamtbetrag
Erwerbsgeschäft, selbstständige wirtschaftliche Tätigkeit des Erblassers (Für diesen Fall bitte zusätzlich Fragebogen „Unternehmensinsolvenz“ ausfüllen)	☐ Ja und zwar	☐ Nein	Gesamtbetrag

Beteiligungen an Gesellschaften, Genossenschaften o. ä.	☐ Ja und zwar	☐ Nein	Gesamtbetrag
Welche der bisher angegebenen beweglichen Gegenstände (Sa- chen, Forderungen, Rechte) sind mit Sicherungsrechten belastet, z.B. Eigentumsvorbehalt, Siche- rungsübereignung, Sicherungsab- tretung, freiwillige Verpfändung, zwangsweise Pfändung?	☐	☐ Keine	Gesamtbetrag

D. Nachlaßverbindlichkeiten

Gläubiger (genaue Angabe mit vollständiger Anschrift)	Rechtsgrund der Schuld	Betrag DM

- Fortsetzung bitte auf einer besonderen Anlage -

E. Veränderungen im Bestand des Nachlasses seit dem Tod des Erblasser

Die Angaben in diesem Fragebogen beziehen sich auf den Todestag des Erblassers. Welche Geldbeträge sind seit diesem Tag aus der Nachlaßmasse gezahlt worden?

Datum	Betrag, DM	Verfügender	Empfänger	Rechtsgrund

Erklärung über die Richtigkeit der Angaben

Nach dem Gesetz sind die Erben verpflichtet, dem Insolvenzgericht über alle das Verfahren betreffenden Verhältnisse richtig und vollständig Auskunft zu erteilen. Im Verfahrensabschnitt nach Stellung des Eröffnungsantrags gilt dies besonders für Umstände, die zur Feststellung und vorläufigen Sicherung der Masse und für die Entscheidung über die Eröffnung des eigentlichen Insolvenzverfahrens erforderlich sind (§§ 20, 97, 98, 101 InsO). Dabei sind auch Tatsachen zu offenbaren, die geeignet sind, eine Verfolgung wegen einer Straftat oder einer Ordnungswidrigkeit herbeizuführen; solche Auskünfte dürfen außerhalb des Insolvenzverfahrens allerdings nur mit Einschränkungen verwertet werden (§§ 20, 97 Abs. 1 Satz 2, 3 InsO).

Ich versichere an Eides Statt, daß ich die Auskünfte in diesem Antrag und in den beigefügten Anlagen nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig erteilt habe. Mir ist bekannt, daß die vorsätzliche oder fahrlässige Abgabe einer falschen Versicherung an Eides Statt strafbar ist (§§ 156, 163 Strafgesetzbuch).

Soweit es für die Zwecke des vorliegenden Verfahrens erforderlich ist, befreie ich alle Personen und Stellen, die aufgrund ihrer amtlichen oder beruflichen Stellung Auskunft über den Nachlaß geben können, von ihrer Pflicht zur Verschwiegenheit gegenüber dem Insolvenzgericht und einem von ihm bestellten Sachverständigen oder vorläufigen Insolvenzverwalter. Dies gilt insbesondere für Banken und Sparkassen, Versicherungsgesellschaften, Sozial- und Finanzbehörden, Sozialversicherungsträger, Rechtsanwälte, Notare, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)